

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.783.066

Wien, am 30. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 2. November 2011 unter der Nr. **3970/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Causa Marsalek und die Tätigkeiten von Herrn Klaus-Dieter Fritsche deutscher StS a.D für das Innenministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4 bis 7:

- *Wie viele Aufträge hat Herr Klaus-Dieter Fritsche für Beratungstätigkeiten im BM für Inneres für die Jahre 2017-2019 erhalten?*
- *Was waren seine genauen Tätigkeitsfelder als Berater?*
- *Wie lange dauerten die jeweiligen Tätigkeiten? Geben Sie bitte diesbezüglich ein Beginn- und Enddatum an.*
- *Auf welcher Vertragsbasis erfolgten diese?*
- *Wie hoch waren diesbezügliche Honorare?*
- *Welche Inhalte / Aufgabenstellung hatten diese Beratungstätigkeiten?*

Mit Klaus-Dieter Fritsche wurde am 5. Februar 2019 ein Beratungsvertrag zur „Strategische Beratung des Bundesministeriums für Inneres bei der Weiterentwicklung der Staatsschutzbehörden nach internationalem Vorbild“ mit Endigungszeitpunkt

spätestens neun Monate nach der Unterzeichnung abgeschlossen. Das Vertragsverhältnis endete mit 19. November 2019.

Dieser Rahmenvertrag wurde im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorige Bekanntmachung gem. § 44 Abs. 2 Z. 1 BVerG 2018 abgeschlossen. Das Gesamthonorar für die Beratungstätigkeit betrug EUR 71.832,00 (inkl. USt).

Die Beratungstätigkeit umfasste folgende Themenkomplexe:

- Erstellung von schriftlichen Analysen der Funktionsweise von Verfassungs- und Staatsschutzeinrichtungen, die auf den persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen des Auftragnehmers beruhen;
- Vertrauliches und offenes Feedback des Auftragnehmers zum Ist-Stand des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung und zu den geplanten Umsetzungsoptionen;
- Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres bei der Durchführung von auch öffentlichen Veranstaltungen zum Thema der Weiterentwicklung der Verfassungs- und Staatsschutzbehörden in Österreich durch strategische Beratung und Teilnahme an diesen Veranstaltungen in Absprache mit dem Bundesministerium für Inneres;
- Teilnahme an internen Besprechungen im Bundesministerium für Inneres zum Thema der Weiterentwicklung der Verfassungs- und Staatsschutzbehörden in Österreich.

Zu den Fragen 3, 8, 15, 16 sowie 18 bis 21:

- *Hat er andere Aufgaben - abgesehen von seiner Beratertätigkeit- erfüllt? Geben Sie bitte auch Tätigkeiten an, die ohne Bezahlung erfolgten.*
- *Hat Herr Fritsche im Zuge seiner Beratertätigkeit angegeben, für wen er zu dem Zeitpunkt noch arbeitete?*
- *Hat Herr Fritsche Kontakt mit Herrn Weiß (karenzierter Mitarbeiter im BVT)?*
 - Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
 - Wenn ja, gab es gemeinsame Projekte?*
- *War dem damaligen Innenminister Herbert Kickl bekannt, dass Herr Fritsche während seiner Tätigkeit im Innenministerium als Lobbyist für Wirecard gearbeitet hat?*
 - Wenn ja, seit wann?*
 - Wenn nein, muss derartiges nicht gemeldet werden?*
- *War Ihnen bzw. Ihrem Ministerium bekannt, dass Herr Fritsche während seiner Tätigkeit im Innenministerium als Lobbyist für Wirecard gearbeitet hat?*
 - Wenn ja, seit wann?*

- *War dem damaligen Innenminister Herbert Kickl bzw. seinem Kabinett bekannt, dass Herr Fritsche auch enge Kontakte mit Wirecard Chef Marsalek hatte?*
 - a. *Haben Sie diesbezügliche Unterlagen bzw. Kenntnisse?*
 - b. *Wenn ja, seit wann?*
- *War Ihnen bekannt, dass Herr Fritsche auch enge Kontakte mit Wirecard Chef Marsalek hatte?*
 - a. *Wenn ja seit wann?*
- *War dem damaligen Innenminister Herbert Kickl bzw. seinem Kabinett bekannt, dass Herr Weiß (karenzierter Mitarbeiter im BVT) enge Kontakte mit Wirecard Chef Marsalek hatte?*
 - a. *Wenn ja seit wann?*

Der vorliegenden Aktenlage können diesbezüglich keine Informationen entnommen werden. Mir waren daher auch die in der Anfrage dargestellten Tätigkeiten und Kontakte nicht bekannt.

Ich darf aber darauf hinweisen, dass diese Fragen sich hauptsächlich mit dem Wissenstand eines meiner Amtsvorgänger beschäftigen.

Zur Frage 12:

- *Hat bzw. hatte Herr Fritsche eine Freigabe für klassifizierte Unterlagen?*
 - a. *Wenn ja, für welche Klassifizierungsstufen gemäß dem InfOG?*

Das Informationsordnungsgesetz regelt den Umgang mit klassifizierten Informationen und nichtöffentlichen Informationen im Bereich des Nationalrates und des Bundesrates. Die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes fanden in Bezug auf Herrn Fritsche keine Anwendung.

Zur Frage 13:

- *Hatte Fritsche in den Jahren 2017 bis jetzt Zugang zum BVT?*
 - a. *Wenn ja, zu welchen Bereichen?*
 - b. *Wenn ja, gab es Bereiche zu denen er keinen Zugang hatte und welche waren das?*

Herr Fritsche hatte während seiner Beratertätigkeit im Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung die Möglichkeit, mittels einer Zugangskarte das Gebäude sowie ein ihm zugewiesenes Büro zu betreten. Zu weiteren Bereichen des Bundesamts hatte Herr Fritsche keinen Zutritt.

Zur Frage 14:

- *Mit welchen Mitarbeitern des BVT hatte Herr Fritsche Kontakt?*

Herr Fritsche hatte zu mehreren Mitarbeitern aus unterschiedlichen Fachbereichen, um ablauforganisatorische Prozesse und deren Verbesserungsmöglichkeiten zu besprechen, Kontakt.

Zur Frage 17:

- *Wurde Herr Fritsche von den österr. Behörden sicherheitsüberprüft?*
 - a. Von welcher Abteilung bzw. Behörde?*
 - b. Mit welchem Ausgang?*
 - c. Gab es Bedenken? Wenn ja, welche?*

Die Sicherheitsüberprüfung erfolgte durch die zuständigen Abteilungen des Bundesamts für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. Es wurden keine Hinweise auf Umstände bekannt, welche die Vertrauenswürdigkeit von Herrn Fritsche in Zweifel gezogen hätten.

Zur Frage 22:

- *War Ihnen bekannt, dass Herr Weiß bzw. Ihr Ministerium (karenzierter Mitarbeiter im BVT) enge Kontakte mit Wirecard Chef Marsalek hatte?*
 - a. Wenn ja seit wann?*

Etwaige Kontakte wurden im Zuge der medialen Berichterstattung in der zweiten Jahreshälfte 2020 bekannt.

Zu den Fragen 9 bis 11 und 23 bis 26:

- *Gab es im Frühjahr 2020 noch einmal Gespräche mit Herrn Fritsch über eine weitere Tätigkeit für das BMI?*
- *Was konkret wurde besprochen?*
- *Ist Herr Fritsche im Jahr 2020 für das BMI tätig gewesen bzw. ist er noch tätig? Bitte geben Sie auch eventuelle unentgeltliche Tätigkeiten an.*
- *Wann hat seine Tätigkeit begonnen?*
Wie lange sollte diese andauern?
Welche Aufgaben sollte seine Tätigkeit umfassen?
- *Hat Wirecard jemals Schulungen für das Bundesministerium für Inneres durchgeführt?*

- *Liegen Ihnen Termine und Schulungen von Herrn Fritsche vor, die gemeinsam mit Wirecard und BVT Mitarbeiter*innen durchgeführt wurden, bzw. an denen BVT Mitarbeiter*innen teilgenommen haben?*
 - a. *Geben Sie bitte auch solche an, die in Deutschland durchgeführt wurden.*
- *Welche Schulungen und Veranstaltungen waren das?*
 - a. *Wann haben diese stattgefunden?*
 - b. *Wer hat daran teilgenommen?*
 - c. *Aus welchen Abteilungen waren diese Mitarbeiter*innen?*
 - d. *War auch Weiß dabei?*
- *Gab es sonstige Kooperationen, Schulungen, Treffen mit Mitarbeiter*innen des BMI (inkl. BVT) mit Mitarbeiter*innen von Wirecard (in den Jahren 2017 bis 2020)?*
 - a. *Geben Sie bitte konkrete Inhalte dieser Kooperationen bzw. Schulungen usw. an.*
 - b. *Welche Abteilungen?*

Nein, es gab keine weiteren Tätigkeiten, Termine und Kooperationen.

Karl Nehammer, MSc

